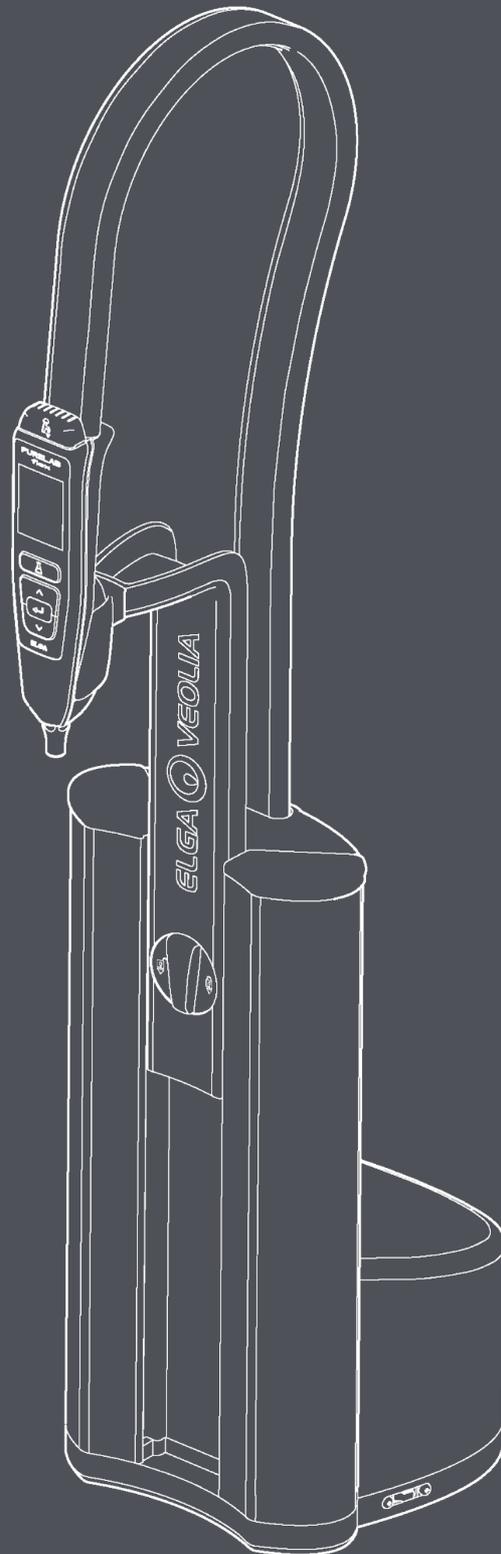


# PURELAB FLEX *BEDIENUNGSANLEITUNG*



MANU41741

Version 1



## Copyright-Hinweis

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum der VWS (UK) Ltd, handelnd als ELGA LabWater, und werden ohne Haftung für Fehler oder Auslassungen zur Verfügung gestellt.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vertragliche oder sonstige schriftliche Genehmigung von VWS (UK) Ltd. vervielfältigt oder verwendet werden. Das Urheberrecht und alle Einschränkungen bei der Vervielfältigung und Verwendung gelten für alle Medien, in denen diese Informationen veröffentlicht werden können.

VWS (UK) Ltd. verfolgt eine Strategie der ständigen Produktverbesserung und behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung die Spezifikation, das Design, den Preis oder die Lieferbedingungen eines Produkts oder einer Dienstleistung zu ändern.

© VWS (UK) Ltd. 2024 – Alle Rechte vorbehalten.

Ref. der Veröffentlichung: MANU41741  
Version 1 – 01/24

ELGA® ist die globale Laborwassermarken von Veolia Water.  
ELGA® und **PURELAB®** sind eingetragene Markenzeichen.

## Inhalt

<b>1. EINFÜHRUNG</b> .....	<b>5</b>
1.1 Gesundheit und Sicherheit .....	5
1.2 Produktreihe .....	5
1.3 Verwendung dieser Anleitung .....	5
1.4 Umgebung .....	5
1.5 Inbetriebnahme .....	5
1.6 Volumetrische Genauigkeit .....	5
1.7 Genauigkeit der Profilentnahme .....	5
1.8 ECO-Modus .....	5
<b>2. IHR LEITFADEN ZU PURELAB® FLEX 1 UND 2</b> .....	<b>6</b>
<b>3. GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>7</b>
3.1 Umgebung .....	7
3.2 Handgerät-Anzeige .....	7
3.3 Elektrizität .....	7
3.4 UV-Licht .....	7
<b>4. INSTALLATIONSANLEITUNG</b> .....	<b>8</b>
<b>5. VERWENDUNG IHRES FLEX 1 UND 2</b> .....	<b>9</b>
<b>6. VERBRAUCHSMATERIALIEN</b> .....	<b>12</b>
<b>7. REGISTRIERUNG IHRES PURELAB FLEX</b> .....	<b>13</b>
<b>8. WARTUNG</b> .....	<b>14</b>
8.1 Austausch der UV-Lampe (LC210) .....	14
8.2 Reinigung der Einlassfilterbaugruppe .....	15
8.3 Austausch der Point-of-Use-Filter .....	16
8.4 Austausch des DI-Packs .....	16
8.5 Desinfektion .....	16
<b>9. SELBSTHILFE-RICHTLINIEN</b> .....	<b>17</b>
<b>10. TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>18</b>
10.1 Speisewasser .....	18
10.2 Verunreinigung .....	18
10.3 Speisewasserdruck .....	18
10.4 Abmessungen und Gewichte .....	18
10.5 Anschlüsse .....	19
10.6 Elektrische Anforderungen .....	19
10.7 Produktwasserspezifikation .....	19
<b>11. NÜTZLICHE KONTAKTINFORMATIONEN</b> .....	<b>20</b>
<b>12. GARANTIE/VERKAUFSBEDINGUNGEN</b> .....	<b>21</b>
12.1 Allgemeine beschränkte Garantie .....	21
12.2 Beschränkte Garantie für Wasseraufbereitungssysteme .....	21

## 1.1 Gesundheit und Sicherheit

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Gesundheits- und Sicherheitshinweise in **Abschnitt 3, Seite 7** gelesen haben, bevor Sie beginnen.

## 1.2 Produktreihe

Diese Bedienungsanleitung wurde für die folgenden **PURELAB flex**-Produktmodelle erstellt:

- **PURELAB flex 1** (optionales Aufbereitungskartusche)
- **PURELAB flex 2** (Aufbereitungskartusche + UV + TOC)

## 1.3 Verwendung dieser Anleitung

Diese Anleitung führt Sie durch den grundlegenden Betrieb des **PURELAB flex**, sodass Sie eine garantierte Versorgung mit gereinigtem Wasser haben, die Ihren Anforderungen entspricht.

## 1.4 Umgebung

**PURELAB flex** sollte auf einer flachen, ebenen Oberfläche in einer sauberen, trockenen Umgebung installiert werden. Das Gerät kann auch an einer senkrechten Wand montiert werden, die das Gewicht tragen kann. Hierfür wird die Verwendung des Wandmontagesatzes empfohlen.

## 1.5 Inbetriebnahme

**PURELAB flex** wird in einem voreingestellten Inbetriebnahmemodus geliefert, der abgeschlossen werden muss, bevor gereinigtes Wasser entnommen werden kann.

## 1.6 Volumetrische Genauigkeit

Die volumetrische Genauigkeit des **PURELAB flex** beträgt  $\pm 10$  ml oder 3 % (je nachdem, welcher Wert höher ist). Wenn ein Point-of-Use-Filter angebracht ist (LC145 und LC197), muss das System alle 10 l entnommenen Wassers oder alle 7 Tage kalibriert werden. Wenn der Point-of-Use-Filter ausgetauscht wird, muss eine Kalibrierung erfolgen, um Genauigkeit zu gewährleisten.

## 1.7 Genauigkeit der Profilentnahme

Die Profilentnahmegenauigkeit des **PURELAB flex** beträgt  $\pm 10$  ml oder 3 % (je nachdem, welcher Wert höher ist). Wenn ein Point-of-Use-Filter angebracht ist (LC145 und LC197), muss das System alle 10 l entnommenen Wassers oder alle 7 Tage neu profiliert werden. Wenn der Point-of-Use-Filter ausgetauscht wird, muss eine Neuprofilierung erfolgen, um Genauigkeit zu gewährleisten.

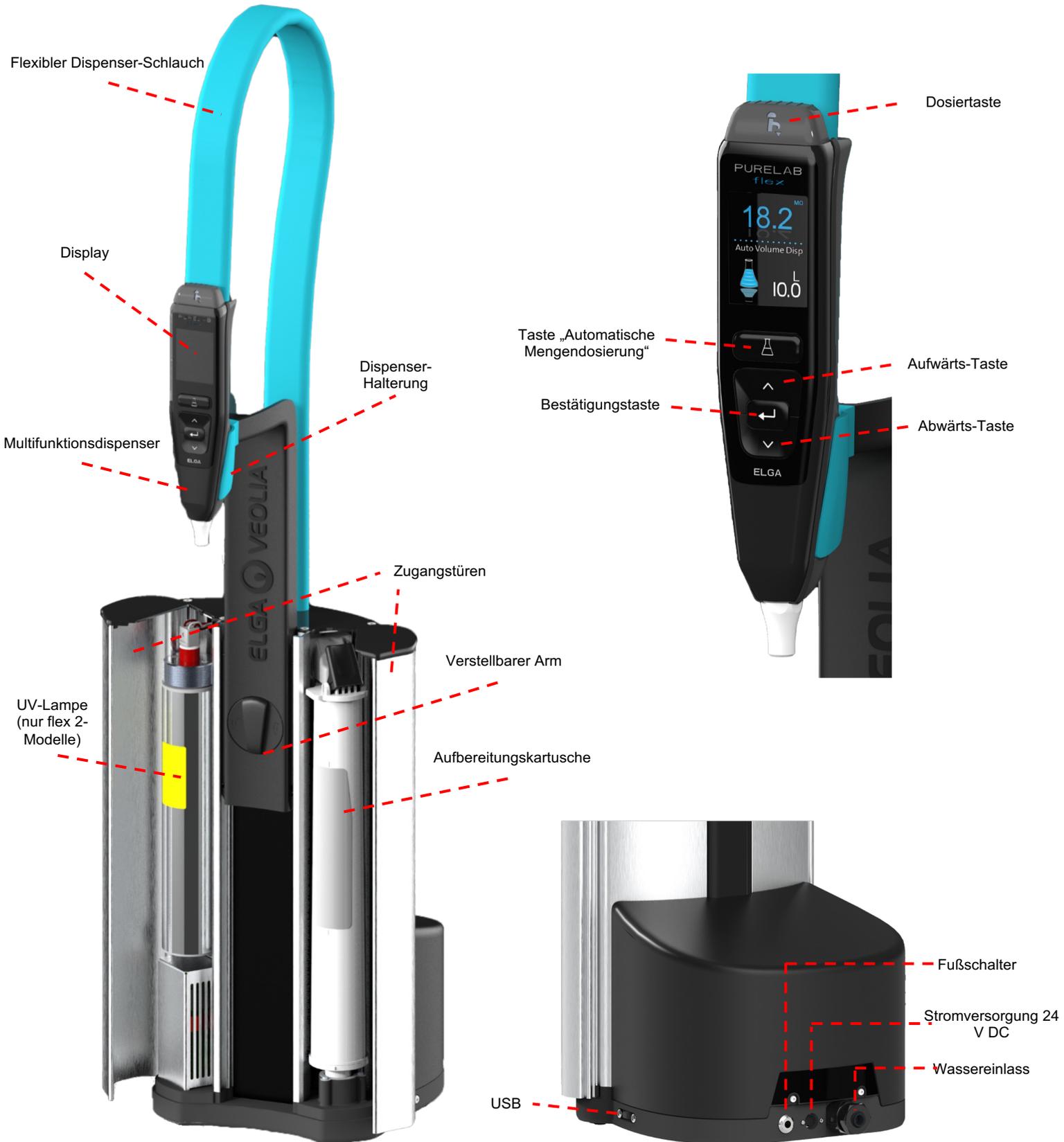
Wenn wiederholte Entnahmen erforderlich sind, hängt die Genauigkeit von der Anzahl der erfolgten Entnahmen ab. Es wird empfohlen, dass das Gerät nach jeweils 10 Entnahmen mindestens 5 Minuten abkühlt, um Genauigkeit zu gewährleisten.

## 1.8 ECO-Modus

**PURELAB flex** wird standardmäßig mit aktiviertem ECO-Modus geliefert. Während dieser Modus aktiviert ist, wechselt das Gerät für den eingestellten Zeitraum von 18:00 bis 09:00 Uhr in den ECO-Modus, wodurch der Strom- und Wasserverbrauch minimiert und gleichzeitig die Systemleistung beibehalten werden kann.

Um den ECO-Modus zu deaktivieren, stellen Sie die Timer für den ECO-Modus auf 00:00 und 00:00 ein. Dadurch wird das Gerät in den Dauerbetrieb versetzt und die Energiesparfunktion des Systems wird deaktiviert.

2. IHR LEITFADEN ZU PURELAB® FLEX 1 UND 2





**WARNUNG!** WARNHINWEISE SIND ANGEZEIGT, WENN DIE NICHTBEACHTUNG DER ANWEISUNGEN ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN KANN!



**VORSICHT!** Vorsichtshinweise sind angegeben, wenn die Nichtbeachtung der Anweisungen zu Schäden an Geräten, zugehörigen Einrichtungen und Prozessen führen kann.



**WARNUNG!** DENKEN SIE NACH, BEVOR SIE HEBEN! BEACHTEN SIE DIE RICHTIGEN HEBETECHNIKEN, UM VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN!

### 3.1 Umgebung

Das System sollte auf einer flachen, ebenen Oberfläche in einer sauberen, trockenen Umgebung installiert werden. Das System ist so ausgelegt, dass es unter folgenden Bedingungen sicher betrieben werden kann:

- Gebrauch nur im Innenbereich
- Höhe von maximal 2000 m
- Temperaturbereich 5 °C - 40 °C
- Lagerbedingungen 2 °C - 50 °C
- Maximale relative Luftfeuchte: 80 % bei 31 °C, linear abnehmend bis 50 % bei 40 °C, nicht kondensierend
- Das System entspricht bei Installation gemäß EN 61010 der Geräteklasse II, Verschmutzungsgrad 2.
- Geräuschpegel: <45 dBa

### 3.2 Handgerät-Anzeige



**VORSICHT!** Die Handgerät-Anzeige darf nicht in Wasser getaucht werden. PURELAB flex ist nicht für die Verwendung in Abzügen ausgelegt, in denen Chemikalien das System beschädigen könnten.

### 3.3 Elektrizität

Der Gerätestecker (das Netzkabel) oder das Netzteil, das an der Rückseite des Geräts angeschlossen wird, kann entfernt werden, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. Wenn der Zugang hierzu eingeschränkt ist, wird empfohlen, eine leicht erreichbare Steckdose vorzusehen, damit die Stromversorgung unterbrochen werden kann.



**WARNUNG!** VERWENDEN SIE NUR DEN MITGELIEFERTEN GERÄTESTECKER (NETZKABEL) UND DAS MITGELIEFERTE NETZTEIL. DURCH DEREN VERWENDUNG WIRD EIN ANGEMESSENER ERDUNGSSCHUTZ GEWÄHRLEISTET. WENN DAS GERÄT IN EINER ANDEREN WEISE ALS VON ELGA ANGEZEIGT VERWENDET WIRD, KANN DER DURCH DAS GERÄT GEGEBENE SCHUTZ BEEINTRÄCHTIGT WERDEN! POSITIONIEREN SIE DAS NETZTEIL SO, DASS ES NICHT MIT WASSER IN BERÜHRUNG KOMMEN KANN.

### 3.4 UV-Licht



**WARNUNG!** DIE UV-LAMPE DARF UNTER KEINEN UMSTÄNDEN AUSSERHALB DES GEHÄUSES ANGESCHLOSSEN UND AKTIVIERT WERDEN. EXPOSITION KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN VON AUGEN UND HAUT FÜHREN. STELLEN SIE SICHER, DASS DIE UV-LAMPE IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN ÖRTLICHEN VORSCHRIFTEN ENTSORGT WIRD.

## 4. INSTALLATIONSANLEITUNG

### Schritt 1



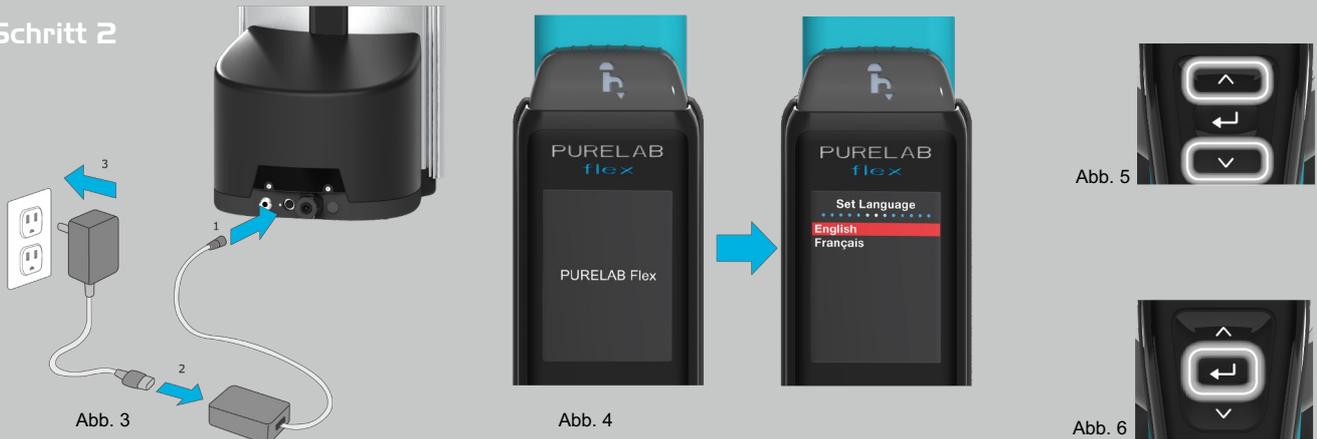
Schieben Sie das multifunktionsdispenser wie oben abgebildet in die Halterung.

PURELAB flex 1 und 2 verwenden vorbehandeltes Wasser.

Speisewasserspezifikationen siehe Abschnitt 10, Seite 18 „Technische Daten“.

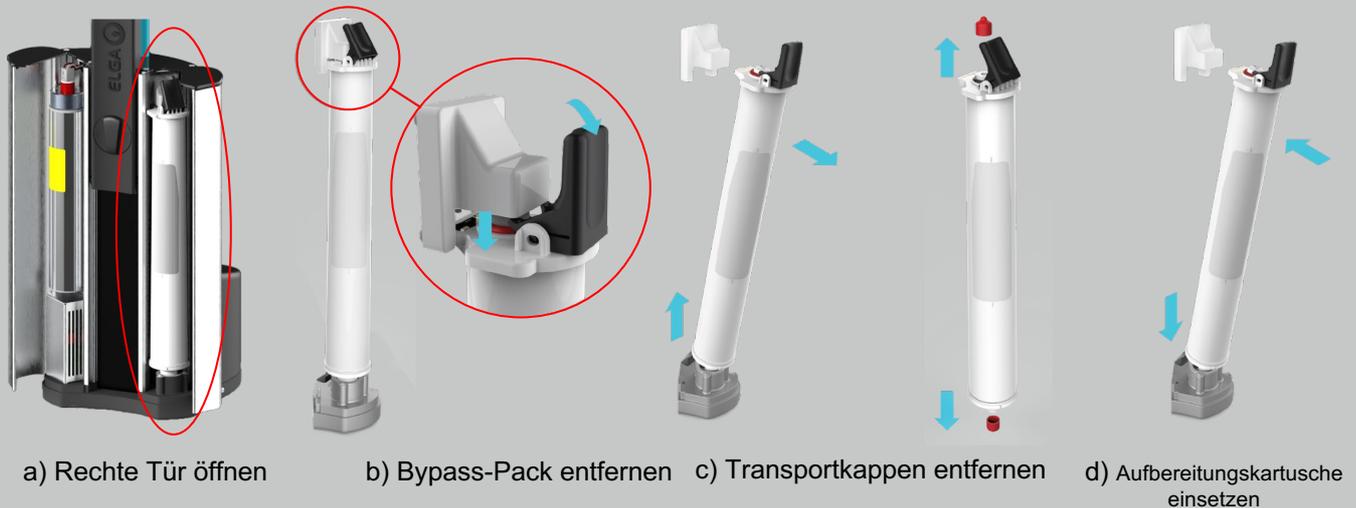
- Entfernen Sie den Transportstopfen vom Wassereinlassanschluss (Abb. 1).
- Drücken Sie ein Ende des mitgelieferten Schlauchs fest in den Wasseranschluss (Abb. 2).

### Schritt 2



- Schließen Sie das Netzkabel wie abgebildet an (Abb. 3).
- Verwenden Sie nur das mit dem PURELAB flex gelieferte Netzteil. Das Netzteil muss geerdet sein.
- Schalten Sie die Stromversorgung ein. Auf dem Bildschirm wird „Sprache einstellen“ angezeigt (Abb. 4).
- Blättern Sie zu Ihrer bevorzugten Sprache (Abb. 5) und bestätigen Sie (Abb. 6).

### Schritt 3



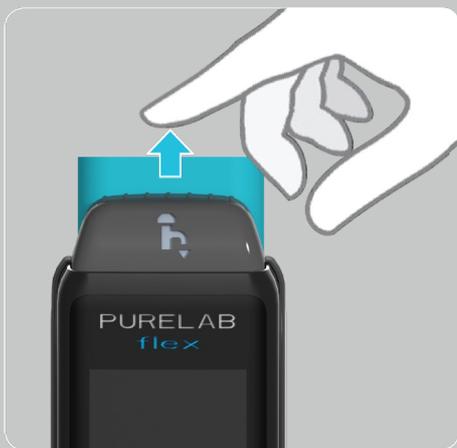
a) Rechte Tür öffnen

b) Bypass-Pack entfernen

c) Transportkappen entfernen

d) Aufbereitungskartusche einsetzen

5. VERWENDUNG IHRES FLEX 1 UND 2



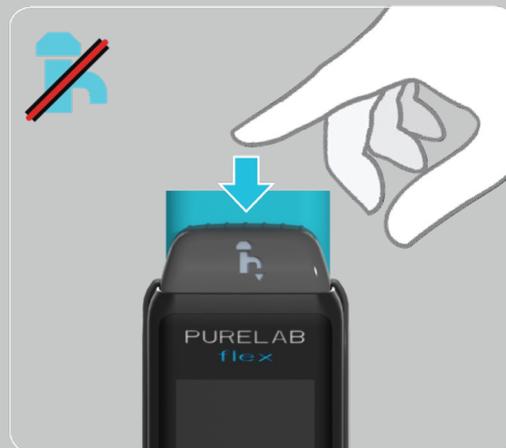
**MANUELLE DOSIERUNG:**

Halten Sie die Dosiertaste GEDRÜCKT und lassen Sie sie los, um die Dosierung zu stoppen.



**KONTINUIERLICHE DOSIERUNG:**

Halten Sie die Dosiertaste und die Bestätigungstaste GEDRÜCKT.



Um die kontinuierliche Dosierung zu stoppen, DRÜCKEN Sie die Dosiertaste.

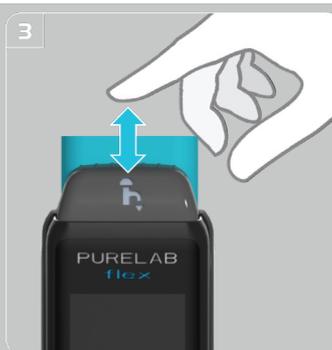


**AUTOMATISCHE MENGE:**

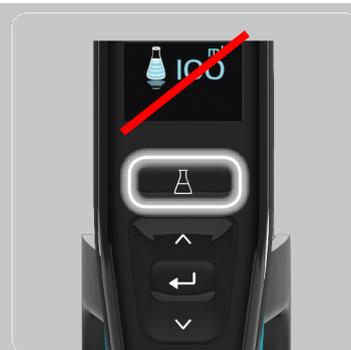
DRÜCKEN Sie die Taste „Automatische Mengendosierung“.



WÄHLEN Sie mit den Aufwärts- und Abwärts-Tasten die gewünschte Menge.



DRÜCKEN Sie die Dosiertaste, um die voreingestellte Menge zu dosieren.



DRÜCKEN Sie die Taste „Automatische Mengendosierung“, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

5. VERWENDUNG IHRES FLEX 1 UND 2



**MENÜ AUFRUFEN:**

STELLEN Sie SICHER, dass „Automatische Menge“ AUSGESCHALTET ist.



Halten Sie die Bestätigungstaste zwei Sekunden lang GEDRÜCKT.



**DATENERFASSUNG:**

STELLEN Sie SICHER, dass „Automatische Menge“ AUSGESCHALTET ist.



FOLGEN Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Vergewissern Sie sich, dass der USB-Stick auf FAT32 formatiert ist.

## Profilentnahme

### Schritt 1 – Initialisierung der Profilentnahme

- RUFEN Sie das „Hauptmenü“ auf, indem Sie die Bestätigungstaste etwa zwei Sekunden lang gedrückt halten.
- BLÄTTERN Sie mit der Abwärts-Taste und markieren Sie „Volumetrischen Abgabemodus einstellen“. Drücken Sie dann die Bestätigungstaste.
- Markieren Sie „Profilentnahme“ und drücken Sie die Bestätigungstaste.
- VERLASSEN Sie das Menü.

### Schritt 2 – Profilentnahme-Kalibrierung (Gerät muss vor Profilentnahme-Kalibrierungen in Betrieb genommen werden)

- DRÜCKEN Sie die Taste „Automatische Mengendosierung“.
- WÄHLEN Sie „Menge 1/2/3“ (je nach verfügbaren, nicht verwendeten Profilen).

**WARNUNG** BEIM ÜBERSCHREIBEN EINES VOLUMETRISCHEN PROFILS WIRD DAS URSPRÜNGLICHE PROFIL GELÖSCHT. DIES KANN NICHT WIEDERHERGESTELLT WERDEN.

- STELLEN Sie einen geeigneten Behälter, z. B. einen 500-ml-Messbehälter, unter das PURELAB flex.
- ENTNEHMEN Sie mithilfe der Dosiertaste (PF1) die erforderliche Wassermenge aus dem Flex-Handgerät.

*Hinweis:* Die genaue Aktion/Bedienung wird im Flex/Chorus-Speicher aufgezeichnet.

- Drücken Sie NACH Beendigung des Vorgangs die Bestätigungstaste, um das Erfassen der „Menge 1/2/3“ zu beenden.

*Hinweis:* Das System kehrt nun zum Untermenü „Profilentnahme“ zurück. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um bei Bedarf weitere Mengenprofile aufzuzeichnen. Wenn Sie die erfassten Mengen 1 bis 3 ändern möchten, drücken Sie die Taste „Automatische Mengendosierung“ auf dem Handgerät, wählen Sie die zu ändernde Menge aus und halten Sie die Bestätigungstaste etwa fünf Sekunden lang gedrückt. Wiederholen Sie dann Schritt 2.

### Schritt 3 – Verwendung der Profilentnahme

- WÄHLEN Sie die gewünschte Menge aus dem „Profilentnahmemenü“ und drücken Sie die Bestätigungstaste, um zum Entnahmebildschirm zu gelangen.
- DRÜCKEN Sie die Dosiertaste. Die erfasste Menge wird entnommen.

### Schritt 4 – Beenden der Profilentnahme

- DRÜCKEN Sie „Automatische Mengendosierung“, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

### Schritt 5 – Zurückkehren zum volumetrischen Abgabemodus

- RUFEN Sie das „Hauptmenü“ auf, indem Sie die Bestätigungstaste etwa zwei Sekunden lang gedrückt halten.
- BLÄTTERN Sie mit der Abwärts-Taste und markieren Sie „Volumetrischen Abgabemodus einstellen“. Drücken Sie dann die Bestätigungstaste.
- Markieren Sie „Volumetrische Abgabe“ und drücken Sie die Bestätigungstaste.
- VERLASSEN Sie das Menü.

VERBRAUCHSMATERIALIEN			
Art.-Nr.	Beschreibung	Typische Lebensdauer*	Max. Haltbarkeit
LC208	Aufbereitungskartusche	12 Monate*	2 Jahre
LC209	Desinfektionskartusche	Nicht zutreffend	2 Jahre
LC210	UV-Lampe 185/254 nm	12-18 Monate	2 Jahre
LC145	0,2-µm-Mikrofilter – Point-of-Use	90 Tage	2 Jahre
LC197	Biofilter – Point-of-Use	90 Tage	2 Jahre
ZUBEHÖR			
Art.-Nr.	Beschreibung		
LA731	Vorbehandlungseinheit (DI-Pack nicht enthalten)		
LA732	Fußschalter		
LA735	Wandmontagesatz		
LA652	Druckregler		
LA728	Bypass-Satz		
LA736	BMS-Satz		
LA822	Hubgrade (kompatibel mit PCBS41006)		

## 6. VERBRAUCHSMATERIALIEN

\*Die Lebensdauer ist nur geschätzt und hängt von der Anwendung sowie der Speisewasserqualität ab. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtigen Verbrauchsmaterialien bestellen.

## 7. REGISTRIERUNG IHRES PURELAB FLEX

Wenn Sie sich jetzt die Zeit für die Registrierung Ihres Flex nehmen, können wir Ihnen in Zukunft einen besseren Service anbieten. Wir können uns mit Ihnen in Verbindung setzen, um Sie über Produktinformationen und Service-Updates zu informieren.

Warum sollten Sie Ihr Produkt registrieren?

- Validierung Ihrer Produktgarantie
- Nachweis der Produktregistrierung
- Erhalt von Software- und Service-Updates

Wie kann ich mich schnell registrieren?

Die Modell- und Seriennummer sind auf dem Typenschild auf der Rückseite des Geräts zu finden, siehe untere Abbildung.

Geben Sie die Modell- und Seriennummer in das Online-Formular ein unter:

<https://www.elgalabwater.com/support/register-a-product>

The image shows a rectangular product label for an ELGA device. At the top left is the 'ELGA' logo. At the top right are the 'UK', 'CA', and 'CE' certification marks, along with a crossed-out trash can icon. Below the logo, there are two input fields: the first is labeled 'Model' and the second is labeled 'Serial No.'. Both labels are circled in red, and red lines connect them to the labels 'Modellnummer' and 'Seriennummer' on the left. Below these fields, the text reads 'Date of Manufacture', 'Maximum Pressure Inlet', 'Working Electrical Supply', and a warning symbol with the text 'REFER TO OPERATING INSTRUCTIONS SE REFERER AU MANUAL D'OPERATION IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG NACHSEHEN'. At the bottom, it states 'ELGA® is the global laboratory water brand of Veolia Water Solutions & Technologies. Tel: +44 203 567 7300, Web: www.elgalabwater.com' and 'MADE IN UK'.

## 8. WARTUNG

Alle Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung enthalten sind, müssen von einem zugelassenen Lieferanten oder Händler durchgeführt werden.

**Hinweis:** Die Entsorgung aller Verbrauchsmaterialien am Ende ihrer Lebensdauer muss gemäß den örtlichen gesetzlichen Vorschriften erfolgen.

### 8.1 Austausch der UV-Lampe (LC210)

Die Ultraviolett-Lampe (UV) ist auszutauschen, wenn:

- die UV-Lampe ausfällt;
- der Wirkungsgrad der UV-Lampe abnimmt und dadurch die Wasserreinheit beeinträchtigt wird.

In beiden Fällen werden Sie dazu aufgefordert, die UV-Lampe ersetzen.



**WARNUNG!** UV-C-STRAHLUNG IST SCHÄDLICH FÜR AUGEN UND HAUT. DIE UV-LAMPE SOLLTE NUR IN DER KAMMER BETRIEBEN WERDEN.



ES WIRD DRINGEND EMPFOHLEN, DASS WÄHREND DES UMGANGS MIT DER UV-LAMPE SCHNITTSCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.



**WARNUNG!** GEFAHR DURCH QUECKSILBER, NICHT ZERBRECHEN. DIE UV-LAMPE ENTHÄLT EINE KLEINE MENGE QUECKSILBER. KANN RÖTUNG ODER REIZUNG DURCH KONTAKT MIT HAUT UND/ODER AUGEN VERURSACHEN.

#### Schritt 1 – Gerät ausschalten

- TRENNEN Sie die Stromversorgung an der Stelle, an der das **PURELAB flex**-Netzkabel an das Stromnetz angeschlossen ist.
- SCHLIESSEN Sie die Wasserversorgung.
- ÖFFNEN Sie die linke Zugangstür.

#### Schritt 2 – UV-Lampe aus PURELAB flex entfernen

- ZIEHEN Sie den Steckverbinder oben an der UV-Lampe AB.
- LÖSEN Sie die zwei Sicherungsschrauben oben am UV-Gehäuse.
- HEBEN Sie die UV-Lampe aus dem UV-Gehäuse.
- RECYCELN Sie die gebrauchte UV-Lampe gemäß den örtlichen Vorschriften. Produkt enthält Quecksilber.

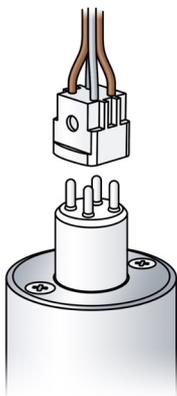


Abb. 1

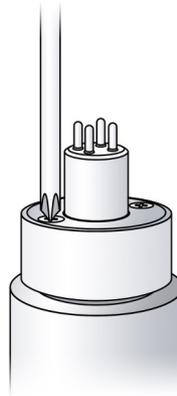


Abb. 2

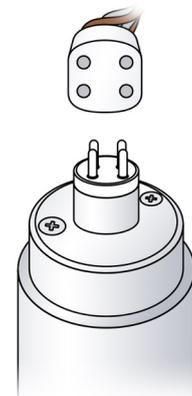


Abb. 3

Entfernen der UV-Lampe

Austausch der UV-Lampe

### Schritt 3 – UV-Lampe austauschen

- PACKEN Sie die neue UV-Lampe AUS und wischen Sie das Glas der UV-Lampe mit einem alkoholgetränkten Tuch ab.



**VORSICHT!** Berühren Sie die Glasoberfläche nicht. Tragen Sie am besten Handschuhe, fassen Sie die Lampe mit einem weichen Tuch an und wischen Sie die Oberfläche mit Alkohol ab, bevor Sie sie in das Gehäuse einsetzen.

- SCHIEBEN Sie die neue UV-Lampe in das UV-Gehäuse.
- SCHLIESSEN Sie den Steckverbinder an das Ende der UV-Lampe AN und stellen Sie sicher, dass der Stecker korrekt auf die Stifte ausgerichtet ist. (siehe Abb. 3 auf der vorherigen Seite)
- ZIEHEN Sie die zwei Sicherungsschrauben oben am UV-Gehäuse FEST.
- SCHLIESSEN Sie die linke Zugangstür.

### Schritt 4 – Gerät einschalten

- ÖFFNEN Sie die Wasserversorgung.
- SCHALTEN Sie die Stromversorgung EIN.

## 8.2 Reinigung der Einlassfilterbaugruppe

**PURELAB flex** ist mit einem Einlassfilter ausgestattet, um Partikel im Speisewasser zurückzuhalten, welche die Leistung beeinträchtigen könnten. Es wird empfohlen, dass Sie den Einlassfilter regelmäßig reinigen, um sicherzustellen, dass sich dieser nicht zusetzt.

### Schritt 1 – Stromversorgung trennen

- SCHLIESSEN Sie die Wasserversorgung.
- ENTNEHMEN Sie ggf. verbliebenes Wasser über die Dosierpistole.
- TRENNEN Sie die Stromversorgung an der Stelle, an der das **PURELAB flex**-Netzkabel an das Stromnetz angeschlossen ist.
- LOKALISIEREN Sie die Einlassfilterbaugruppe an der Rückseite des **PURELAB flex**.

### Schritt 2 – Einlassfilter zerlegen (Abb. 1 unten)

- SCHRAUBEN Sie den Einlassfilter AUF.
- ENTFERNEN Sie den Siebfilter.
- PRÜFEN Sie den Siebfilter auf Anzeichen von Beschädigungen.
- ERSETZEN oder REINIGEN Sie ihn bei Bedarf.

### Schritt 3 – Einlassfilter wieder zusammenbauen

- SETZEN Sie den Siebfilter in die ursprüngliche Position EIN und achten Sie darauf, dass er in die richtige Richtung zeigt (siehe Abbildung).
- BAUEN Sie die Einlassfilterbaugruppe wieder ZUSAMMEN.

### Schritt 4 –Gerät einschalten

- ÖFFNEN Sie die Wasserversorgung.
- SCHALTEN Sie die Stromversorgung EIN.

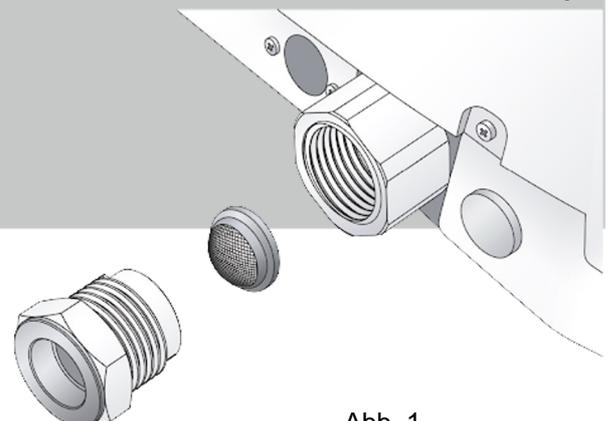


Abb. 1

### 8.3 Austausch der Point-of-Use-Filter

Details zum Einbau der Point-of-Use-Filter werden mit jedem Filter mitgeliefert.

### 8.4 Austausch des Aufbereitungskartusche

Weitere Einzelheiten siehe Seite 8, Schritt 3.

#### Schritt 1

- SCHIESSEN Sie die Wasserversorgung.
- SCHALTEN Sie das Gerät EIN.
- Halten Sie die Bestätigungstaste (PF4) GEDRÜCKT, um das Hauptmenü aufzurufen.

#### Schritt 2

- WÄHLEN Sie die Option „Reinigungspack wechseln“.
- ÖFFNEN Sie die rechte Tür des Geräts.
- FOLGEN Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

#### Schritt 3

- DRÜCKEN Sie die Dosiertaste.
- ENTFERNEN Sie das Reinigungspack.
- FOLGEN Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

#### Schritt 4

- INSTALLIEREN Sie das neue Reinigungspack.
- ÖFFNEN Sie die Wasserversorgung.
- LASSEN Sie das Gerät den Inbetriebnahmemodus BEENDEN.

### 8.5 Desinfektion

#### Desinfektion des Geräts:

- Halten Sie die Bestätigungstaste GEDRÜCKT, um das Hauptmenü aufzurufen.
- BLÄTTERN Sie und wählen Sie die Desinfektionsoption aus.
- DRÜCKEN Sie die Bestätigungstaste.
- FOLGEN Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

**9. SELBSTHILFE-RICHTLINIEN**

Dieser Abschnitt behandelt einige Probleme, die bei Ihrem PURELAB FLEX auftreten können, und enthält Schritte zu deren eigenständiger Behebung. Wenn das Problem nicht mithilfe der Fehlerbehebung gelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen ELGA LabWater-Vertreter (siehe Abschnitt 11, Seite 18, „Nützliche Kontaktinformationen“).



**WARNUNG!** STELLEN SIE IMMER SICHER, DASS DIE STROMVERSORGUNG GETRENNT IST, BEVOR SIE AUF DAS INNERE DES PURELAB FLEX ZUGREIFEN!

PROBLEM	EMPFOHLENE MASSNAHME
Die Anzeige funktioniert nicht	Vergewissern Sie sich, dass die Dosiertaste leuchtet. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Ruhemodus des Geräts zu beenden. Prüfen Sie die Netzstromversorgung und die Anschlussleitung. Prüfen Sie, ob die Stromversorgung eingeschaltet ist. Überprüfen Sie die Sicherung in der Stromversorgung und ersetzen Sie sie, wenn sie durchgebrannt ist.
Konfigurationsmenü kann nicht aufgerufen werden	Drücken Sie die Taste „Automatische Mengendosierung“, um die automatische Mengendosierung zu beenden.
Erinnerung an Wechsel des Reinigungspacks	Setzen Sie die Erinnerung an den Wechsel des Reinigungspacks zurück. Tauschen Sie das Reinigungspack aus - Einzelheiten siehe Seite 8, Schritt 3.
Erinnerung an Desinfektion	Setzen Sie die Erinnerung an die Desinfektion zurück. Bestätigen Sie die Desinfektion und befolgen Sie die Anweisungen auf der Handgerät-Anzeige.
Alarm bei hoher Wassertemperatur	Prüfen Sie, ob der richtige Alarmpunkt eingestellt ist. Prüfen Sie, ob die Temperatur des Speisewassers nicht plötzlich angestiegen ist. Entnehmen Sie etwas Wasser, damit kaltes Wasser in das System gesaugt werden kann.
Reduzierte Produktwasser-Durchflussrate	Prüfen Sie, ob der Wasserfilter am Einlass verstopft ist. Ersetzen Sie den POU-Filter, falls vorhanden. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Reinheitsalarm Speisewasser	Prüfen Sie, ob der richtige Alarmpunkt eingestellt ist. Prüfen Sie, ob die Reinheit des Speisewassers innerhalb der zulässigen Grenzen liegt.
Reinheitsalarm Produktwasser	Prüfen Sie, ob der richtige Alarmpunkt eingestellt ist. Wechseln Sie das Reinigungspack.

**10. TECHNISCHE DATEN**

<b>10.1 SPEISEWASSER</b>			
Modell	<b>PURELAB flex 1</b>	<b>PURELAB flex 1</b> (mit Reinigungs-pack)	<b>PURELAB flex 2</b> (mit UV, Reinigungs-pack und TOC)
Quelle	Ursprünglich Trinkwasser, dann aufbereitet. Vorzugsweise Umkehrosmose (RO) oder filtriert durch Service-Deionisation (SDI) oder destilliert. Hinweis: Aus Mischbett- oder 2-Bett-Austauschern kommendes deionisiertes Wasser muss am Ausgang Kationen-begrenzt sein.		
Leitfähigkeit	<1µS/cm		
<b>10.2 VERUNREINIGUNG</b>			
Freies Chlor	<0,05 ppm		
Kohlendioxid	<0,1 ppm		
Kieselsäure	<2 ppm		
Verunreinigungsindex	1		
Schwebstoffteilchen	Für alle Nicht-RO-Versorgungen wird ein 0,2-µm-Membranvorfilter empfohlen, um die Lebensdauer des Point-of-Use-Filters zu verlängern.		
Eisen/Mangan	<0,1 ppm Fe/Mn		
Organische Stoffe (TOC)	k. A.	k. A.	<20 ppb
TEMPERATUR	4 - 40 °C (empfohlen 15 - 25 °C)		
Durchflussrate (maximale Anforderung bei 15 °C)	>2 l/min		
Abflussspezifikation (Gefälle mit Lufttrennung)	Keine erforderlich		

Wenn das Speisewasser im Bereich von 1 µS/cm bis 30 µS/cm liegt, benötigen Sie eine Vorbehandlungskartusche.

<b>10.3 SPEISEWASSERDRUCK</b>	
Minimaler Einlassdruck	Positiver Vordruck
Maximaler Einlassdruck	1,5 bar (22 psi)

<b>10.4 ABMESSUNGEN und GEWICHTE</b>			
Abmessungen	Breite 236 mm, Tiefe 470 mm, Höhe mindestens 900 mm, Höhe maximal 1020 mm.		
Modell	<b>PURELAB flex 1</b>	<b>PURELAB flex 1</b> (mit Reinigungs-pack)	<b>PURELAB flex 2</b> (mit UV, Reinigungs-pack und TOC)
Betriebsgewicht	10 kg (22 lb)	10,5 kg (23,1lb)	11 kg (24,2 lb)
Installation	Tisch/Wand		

**10.5 ANSCHLÜSSE**

Einlass	Schlauch mit 8 mm (5/16 Zoll) AD
---------	----------------------------------

**10.6 ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN**

Stromversorgung	100-240 V AC, 50-60 Hz
System-Steuerspannung (ohne Pumpen und UV)	24 V DC
Leistungsaufnahme (Spitzenbedarf)	120 VA

**10.7 PRODUKTWASSERSPEZIFIKATION**

Modell	PURELAB flex 1	PURELAB flex 1 (mit Reinigungs- pack)	PURELAB flex 2 (mit UV, Reinigungs- pack und TOC)
Förderrate - maximal	Bis zu 2 l/min	Bis zu 2 l/min	Bis zu 2 l/min
Anorganische Stoffe (Widerstandsfähigkeit bei 25 °C)	Entsprechend Speisewasser	18,2 MΩ·cm	18,2 MΩ·cm
Organische Stoffe (TOC) – Typisch	Abhängig vom Speisewasser	Abhängig vom Speisewasser	<5 ppb*
Bakterien – Typisch (bei Ausstattung mit POU-Filter)	<0,1 KBE/ml	<0,1 KBE/ml	<0,001 KBE/ml
Bakterien – Typisch (bei Ausstattung mit Biofilter)	<0,1 KBE/ml	<0,1 KBE/ml	<0,001 KBE/ml
Endotoxin (bei Ausstattung mit Biofilter)	k. A.	<0,001 EU/ml	<0,001 EU/ml
DNase	k. A.	k. A.	<5 pg/ml
RNase	k. A.	k. A.	<1 pg/ml

\*Abhängig vom Speisewasser

Im Rahmen unserer Strategie der kontinuierlichen Verbesserung behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument angegebenen Spezifikationen zu ändern.

### 11. NÜTZLICHE KONTAKTINFORMATIONEN

**ELGA LabWater**  
Lane End Business Park,  
Lane End, High Wycombe  
HP14 3BY  
Großbritannien

Tel.: +44 (0) 203 567 7300  
Fax: +44 (0) 203 567 7305  
E-Mail: [info@elgalabwater.com](mailto:info@elgalabwater.com)

Technische Anfragen richten Sie bitte an [techsupport@elgalabwater.com](mailto:techsupport@elgalabwater.com)

Die Adresse des nächstgelegenen ELGA LabWater Vertriebs- und Kundendienstbüros ist auf unserer Website zu finden.

<http://www.elgalabwater.com>

Oder kontaktieren Sie ELGA LabWater unter der oben genannten Nummer.

### 12.1 Allgemeine beschränkte Garantie

VWS (UK) Ltd. gewährt für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Versanddatum der Produkte bei Material- und Verarbeitungsfehlern eine Garantie für durch das Unternehmen hergestellte Produkte, wenn diese entsprechend der Gebrauchsanweisung verwendet werden. **VWS (UK) LTD GEWÄHRT KEINE WEITERE GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. ES WIRD KEINE GARANTIE FÜR DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEWÄHRT.** Die hierin beschriebene Garantie und die Daten, Spezifikationen und Beschreibungen der Produkte von VWS (UK) Ltd., die in durch VWS (UK) Ltd. veröffentlichten Katalogen und der Produktdokumentation erscheinen, dürfen nicht verändert werden, es sei denn es liegt eine ausdrückliche schriftliche Vereinbarung vor, die durch einen leitenden Angestellten von VWS (UK) Ltd. unterschrieben wurde. Erklärungen von VWS (UK) Ltd., ob in mündlicher oder schriftlicher Form, die dieser Garantie zuwiderlaufen oder derartige Veröffentlichungen sind nicht autorisiert und dürfen, falls welche erteilt wurden, nicht als maßgeblich angesehen werden.

Im Falle eines Verstoßes gegen die vorgenannte Garantie liegt die alleinige Verpflichtung seitens VWS (UK) Ltd. nach eigenem Ermessen in der Reparatur oder im Ersatz jeglichen Produkts oder Teils, dessen Material oder Verarbeitung sich innerhalb des Garantiezeitraums als fehlerhaft erweist, unter der Voraussetzung, dass der Kunde VWS (UK) Ltd. über jeglichen solchen Defekt umgehend informiert. Der hierin vorgesehene ausschließliche Rechtsbehelf gilt nicht als verfehlt, solange VWS (UK) Ltd. bereit und in der Lage ist, fehlerhafte Produkte oder Teile von VWS (UK) Ltd. zu reparieren oder zu ersetzen. VWS (UK) Ltd. ist nicht haftbar für Folge-, Neben-, Sonder- oder andere indirekte Schäden, die sich aus wirtschaftlichen Verlusten oder Sachschäden ergeben, die einem Kunden durch die Verwendung seiner Produkte entstehen.

### 12.2 Beschränkte Garantie für Wasseraufbereitungssysteme

VWS (UK) Ltd. übernimmt eine Garantie bei Material- und Verarbeitungsfehlern für die durch das Unternehmen hergestellten Wasseraufbereitungssysteme, **JEDOCH UNTER AUSSCHLUSS VON MEMBRANEN UND REINIGUNGSPACKS**, wenn diese entsprechend den geltenden Anweisungen und angegebenen Betriebsbedingungen verwendet werden, für die Dauer eines Jahres ab dem früheren der folgenden Zeitpunkte:

a) Datum der Installation oder

b) 120. Tag nach dem Versanddatum.

**VWS (UK) LTD GEWÄHRT KEINE WEITERE GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. ES WIRD KEINE GARANTIE FÜR DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEWÄHRT.** Die hierin beschriebene Garantie und die Daten, Spezifikationen und Beschreibungen der Systeme von VWS (UK) Ltd., die in durch VWS (UK) Ltd. veröffentlichten Katalogen und der Produktdokumentation erscheinen, dürfen nicht verändert werden, es sei denn es liegt eine ausdrückliche schriftliche Vereinbarung vor, die durch einen leitenden Angestellten von VWS (UK) Ltd. unterschrieben wurde. Erklärungen von VWS (UK) Ltd., ob in mündlicher oder schriftlicher Form, die dieser Garantie zuwiderlaufen oder derartige Veröffentlichungen sind nicht autorisiert und dürfen, falls welche erteilt wurden, nicht als maßgeblich angesehen werden.

Im Falle eines Verstoßes gegen die vorgenannte Garantie liegt die alleinige Verpflichtung seitens VWS (UK) Ltd. nach eigenem Ermessen in der Reparatur oder im Ersatz jeglichen Produkts oder Teils, dessen Material oder Verarbeitung sich innerhalb des Garantiezeitraums als fehlerhaft erweist, unter der Voraussetzung, dass der Kunde VWS (UK) Ltd. über jeglichen solchen Defekt umgehend informiert. Die Arbeitskosten innerhalb der ersten neunzig (90) Tage des oben genannten Garantiezeitraums sind von der Garantie gedeckt; nach Ablauf dieser Frist gehen Arbeitskosten zu Lasten des Kunden. Der hierin vorgesehene ausschließliche Rechtsbehelf gilt nicht als verfehlt, solange VWS (UK) Ltd. bereit und in der Lage ist, fehlerhafte Systeme oder Teile von VWS (UK) Ltd. zu reparieren oder zu ersetzen. VWS (UK) Ltd. ist nicht haftbar für Folge-, Neben-, Sonder- oder andere indirekte Schäden, die sich aus wirtschaftlichen Verlusten oder Sachschäden ergeben, die einem Kunden durch die Verwendung seiner Prozesssysteme entstehen.

Produkte oder Komponenten, die von anderen Unternehmen als VWS (UK) Ltd. oder ihren Tochtergesellschaften hergestellt werden („Nicht-VWS (UK) Ltd.-Produkte“) sind durch die Garantie abgedeckt, die gegebenenfalls vom Produkthersteller verlängert wird.

**VWS (UK) Ltd. tritt hiermit eine solche Garantie an den Käufer ab; VWS (UK) Ltd. LEHNT JEDOCH AUSDRÜCKLICH JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE AB, DASS DIE NICHT-VWS (UK) LTD- PRODUKTE MARKTGÄNGIG ODER FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.**

## **HINWEIS**

**VWS (UK) Ltd. ist ständig bestrebt, die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens zu verbessern. Folglich können die Informationen in diesem Dokument ohne Vorankündigung geändert werden und sollten nicht als eine Verpflichtung von VWS (UK) Ltd. ausgelegt werden. VWS (UK) Ltd. übernimmt auch keine Verantwortung für Fehler, die in diesem Dokument auftreten können.**

**Diese Anleitung gilt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als vollständig und genau. VWS (UK) Ltd. ist in keinem Fall haftbar für zufällige oder Folgeschäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Anleitung stehen oder daraus entstehen.**

**VWS (UK) Ltd. übernimmt Garantie für Material- und Verarbeitungsfehler bei seinen Produkten, wie in der Garantieerklärung auf den vorstehenden Seiten erläutert.**

## The Labwater Specialists

Dieses Produkt wird von ELGA Veolia® für ELGA Veolia® hergestellt, einer globalen Laborwassermarken von Veolia Water.  
Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum von VWS (UK) Ltd. und werden ohne Haftung für Fehler oder Auslassungen bereitgestellt.  
Kein Teil dieses Dokuments darf vervielfältigt oder verwendet werden, sofern keine vertragliche oder sonstige schriftliche Genehmigung von VWS (UK) Ltd. vorliegt.

© VWS (UK) LTD 2023 MANU41741 VERSION 1

